

Diagnosebogen

<b>Diagnosebogen:</b>						
<b>Name:</b>						
		<b>sehr häufig</b>	<b>häufig</b>	<b>durchschnittlich</b>	<b>selten</b>	<b>gar nicht</b>
<b>Woche 1:</b>						
Der Welpe führt mit dem Kopf Pendelbewegungen aus.						
Der Welpe findet zum Gesäuge.						
Der Welpe „dockt“ am Gesäuge an.						
Der Welpe nimmt Berührungen bzw. Streicheln an allen Körperstellen wahr.						
<b>Woche 2:</b>						
Der Welpe reagiert auf Berührung an verschiedenen Körperregionen.						
Der Welpe robbt sich vorwärts.						
Der Welpe findet allein zum Gesäuge.						
<b>Woche 3:</b>						
Der Welpe steht.						
Der Welpe beginnt die ersten Schritte zu laufen.						
Der Welpe verbessert seine Laufversuche						
Der Welpe verbessert seinen Stand.						
Der Welpe nimmt Berührung wahr.						
Der Welpe kann am Löseplatz urinieren und koten.						
Der Welpe wedelt mit dem Schwanz.						
<b>Woche 4:</b>						
Der Welpe läuft durch das Welpenzimmer.						
Der Welpe steht und läuft ohne umzufallen.						
Der Welpe setzt Kot und Urin ohne Probleme ab.						
Das Schwanz wedeln erfolgt unterbewusst und gleichmäßig zu beiden Seiten.						
Der Welpe spielt mit Wurfgeschwistern.						
Der Welpe ist noch tollpatschig aber voller Bewegungsfreude.						
<b>Woche 5:</b>						
Der Welpe läuft in verschiedenen Geschwindigkeiten.						
Der Welpe stolpert über Geschwister oder Spielzeug.						
Die Reflexe sind vorhanden evtl. noch etwas zeitverzögert.						
Der Übergang nach draußen erfolgt ohne Stolpern oder Fallen.						
Der Welpe scheut sich vor dem Wechsel auf andere Untergründe.						
Der Welpe spielt mit den Geschwistern.						
<b>Woche 6-10:</b>						
Das Spiel gestaltet sich ausgeglichen.						
Reflexe können ausgelöst werden und Reaktion erfolgt prompt.						
Leichte bis mittlere Übungen zur Koordination und Gleichgewicht werden gemeistert.						
Der Welpe stolpert über Gegenstände, Schwellen, etc.						
Der Welpe kann mit den Bewegungen der Geschwister mithalten.						
<b>Woche 11-24:</b>						
Mittlere bis schwerer Übungen für Koordination und Gleichgewicht werden gemeistert.						
Die Körperwahrnehmung ist überall vorhanden.						
Die Motorik passt sich schnell an den Wachstum des Körpers an.						
Es gibt Auffälligkeiten in der Bewegung.						
Der Welpe kann mit anderen Welpen beim Spielen mithalten.						